

## ANMELDUNG

Ich nehme an dem Fachgespräch am 16.06.14 teil.

Name, Vorname

Einrichtung

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

**Anmeldeschluss 06.06.2014**

bitte senden Sie uns das Anmeldeformular per Post, Fax (03643 – 4989816) oder E-mail (schieck@agethur.de) zurück.

Ich möchte im Rahmen des Thüringer Gesundheitszieleprozesse in der UAG „Mundgesundheit“ aktiv mitarbeiten. (nächster Sitzungstermin: 8. Juli 2014; 12.30 - 15.30 Uhr)

Die Teilnehmerin/ der Teilnehmer erklärt sich einverstanden, dass im Zusammenhang mit ihrer/seiner Teilnahme an der Veranstaltung gemachten Fotos zu Dokumentationszwecken der Gastgeber und auf deren Homepages veröffentlicht werden dürfen und dass ihr/sein Name sowie die Firmenanschrift in einer Teilnehmerliste ausgeführt werden. Die Teilnehmerliste ist Bestandteil der Veranstaltungsunterlagen.

Copyright Titelbild: proDente

## VERANSTALTER UND KONTAKT

Das Fachgespräch findet in Kooperation mit dem Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, der Landeszahnärztekammer Thüringen, dem Universitätsklinikum Jena und der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V. –AGETHUR– statt.

**Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V. – AGETHUR –**

Melanie Schieck, Arbeitsbereichsleiterin „Gesundheitsförderung und Prävention im Alter“

Carl-August-Allee 9

99423 Weimar

Tel. 03643 – 4989817

Fax 03643 – 4989816

email: schieck@agethur.de

**Landeszahnärztekammer Thüringen**

Nicole Sorgler, Assistenz Geschäftsführung

email: info@lzkth.de

Tel. 0361 7432-103

## VERANSTALTUNGSORT

**Rotunde des Neuen Regierungsviertels**

Werner-Seelenbinder-Str. 6

99096 Erfurt

**Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Die Rotunde ist nahe der Erfurter „Thüringenhalle“ und im neuen Regierungsviertel (Innenhof) gelegen. Sie ist ab HBF mit folgenden Straßenbahnen erreichbar:

"3" Richtung "Urbicher Kreuz" oder „4" in Richtung.

"Windischholzhäuser", Station „Agentur für Arbeit" oder "1"

Richtung "Thüringenhalle", Station

"Thüringenhalle" (Endstation). Der Fußweg von der

Straßenbahn zum Regierungsviertel beträgt ca. 5 Minuten.

**Wegweiser für Autofahrer:**

Ab der Autobahnabfahrt Erfurt-West den Hinweisen

"Thüringenhalle" folgen (Fahrzeit ab Autobahnabfahrt ca. 10

Minuten). Vor der Thüringenhalle befindet sich ein öffentlicher

Parkplatz. Der Fußweg von dort beträgt ca. 5 Minuten bis zum Regierungsviertel.



## FACHGESPRÄCH

# Gesund beginnt im Mund - Bis(s) ins hohe Alter!

**ZAHNÄRZTLICHE VERSORGUNG IN THÜRINGER PFLEGE-EINRICHTUNGEN**



## 16. Juni 2014

9.00 - 12.00 Uhr

Rotunde des neuen Regierungsviertels  
Erfurt

in Zusammenarbeit mit:



## HINTERGRUND UND ZIEL

Die Mundgesundheit ist für den allgemeinen Gesundheitszustand von großer Bedeutung und hat somit Auswirkung auf die Lebensqualität im Alter. Mit steigendem Alter besuchen Patienten ihren Zahnarzt immer seltener. Adäquate Vorsorge- und Behandlungsmöglichkeiten für ältere und pflegebedürftige Menschen in Thüringen bedarfsgerecht zu gestalten, stellt sowohl Akteure im Pflegesektor als auch Zahnärzte vor eine Herausforderung.

Aufgrund von Mobilitätseinschränkungen und Angst vor Stürzen fällt es älteren und pflegebedürftigen Menschen schwer, zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen. Vor diesem Hintergrund können Probleme im Mundbereich oftmals nicht erkannt werden. Um Auswirkungen unzureichender Mundgesundheit auf den allgemeinen Gesundheitszustand vorbeugen zu können, sind Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention zur Verbesserung der Mundgesundheit von hoher Relevanz. Sie können einerseits Folgeerkrankungen, hervorgerufen durch Entzündungsquellen im Mundbereich, abwenden und andererseits einer Mangelversorgung notwendiger Nährstoffe aufgrund eines schlechten Zahnzustandes oder unzureichenden Zahnersatzes entgegenwirken. Interventionen zur Verbesserung der Mundgesundheit können ferner einer Multimorbidität vorbeugen, den Eintritt chronischer Erkrankungen hinauszögern und die Pflegebedürftigkeit älterer Menschen verringern.

**Ziel des Fachgesprächs ist, die Mundgesundheit im Alter durch eine bedarfsgerechte Versorgung und adäquate Behandlungsmöglichkeiten in Thüringer Pflegeeinrichtungen zu optimieren. Dazu sollen Möglichkeiten und Voraussetzungen diskutiert werden.**

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte und Leitungspersonen von ambulanten und (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen, Beauftragte der zahnärztlichen Versorgung sowie an Akteure aus der Politik, dem Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen und weitere Interessierte.

## PROGRAMM

**8.30 Uhr** *Ankommen und Anmeldung*

**9.00 Uhr** *Begrüßung*

### **Klaus Dietrich**

Abteilungsleiter des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit

### **Henning Neukötter**

Geschäftsführer der Landes Zahnärztekammer Thüringen

**9.15 Uhr** *Impulsreferat I*

**PD Dr. Arndt Güntsch**, Universitätsklinikum Jena  
*"Mundgesundheit: Systemische Effekte oraler Infektionen. Gibt es Auswirkungen auf die Allgemeingesundheit?"*

### *Impulsreferat II*

**Dr. Anja Kwetkat**, Universitätsklinikum Jena  
*„Alter, Multimorbidität und Mundgesundheit“*

### *Impulsreferat III*

**Dr. Ina Schüler**, Universitätsklinikum Jena  
*„Mundgesundheitsbezogene Lebensqualität bei Senioren“*

### *Impulsreferat IV*

**Sabine Spittel**, AWO Landesverband Thüringen  
*„Ein Blick in die Praxis: Zahnpflege im Pflegealltag“*

**10.45 Uhr** *Kaffeepause*

**11.00 Uhr** *Podiumsdiskussion*

*„Wie kann die zahnärztliche Versorgung in Thüringer Pflegeeinrichtungen verbessert werden?“*

**12.00 Uhr** *Ende der Veranstaltung*

**Moderation:** Norbert Scheitz, Referatsleiter TMSFG für Referat Gesundheitsförderung, Prävention, Gesundheitsberichterstattung

## THÜRINGER GESUNDHEITSZIELEPROZESS

### *Warum Gesundheitsziele?*

Effektives und effizientes Handeln braucht Ziele. Gesundheitsziele sind ein ergänzendes Steuerungsinstrument der Gesundheitspolitik.

Der Freistaat Thüringen verfolgt mit der Initiierung des Gesundheitszieleprozesses die Strategie, über

- ◇ die Förderung einer effizienten Zusammenarbeit aller an der Gesundheitsversorgung und –förderung Beteiligten,
- ◇ die Schaffung von Transparenz zu vorhandenen Strukturen für Leistungserbringer und Bevölkerung,
- ◇ die Verringerung von Reibungsverlusten an deren Schnittstellen,
- ◇ die Ausweitung bewährter Versorgungsstrukturen in ländlichen Regionen
- ◇ und die Etablierung wissenschaftlicher Standards in der Gesundheitsversorgung und –förderung

Thüringen als „Gesundheitsland“ nachhaltig weiter zu entwickeln. Die Arbeit an und mit Gesundheitszielen ist ein auf Langfristigkeit orientierter Prozess.

### *Was macht die AG „Gesundheitsförderung in der zweiten Lebenshälfte“?*

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe stammen aus dem Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, der Landes Zahnärztekammer Thüringen, der Universität Jena, verschiedenen Landesverbänden und –vereinen sowie Vertretern der offenen Alten- und Seniorenarbeit.

**Im Rahmen der AG werden bedarfsgerechte und qualitätsgesicherte Angebote zur Stärkung vorhandener Gesundheitsressourcen von älteren Menschen miteinander vernetzt und strategisch (weiter-)entwickelt.**

### *Kontakt Koordinierungsstelle*

koordinierung@gesundheitsziele-thueringen.de  
www.gesundheitsziele-thueringen.de